

## Trakl, Georg: Das Gewitter (1900)

- 1 Ihr wilden Gebirge, der Adler
- 2 Erhabene Trauer.
- 3 Goldnes Gewölk
- 4 Raucht über steinerner Öde.
- 5 Geduldige Stille odmen die Föhren,
- 6 Die schwarzen Lämmer am Abgrund
- 7 Wo plötzlich die Bläue
- 8 Seltsam verstummt,
- 9 Das sanfte Summen der Hummeln.
- 10 O grüne Blume –
- 11 O Schweigen.
  
- 12 Traumhaft erschüttern des Wildbachs
- 13 Dunkle Geister das Herz,
- 14 Finsternis,
- 15 Die über die Schluchten hereinbricht!
- 16 Weiße Stimmen
- 17 Irrend durch schaurige Vorhöfe,
- 18 Zerrißne Terrassen,
- 19 Der Väter gewaltiger Groll, die Klage
- 20 Der Mütter,
- 21 Des Knaben goldener Kriegsschrei
- 22 Und Ungebornes
- 23 Seufzend aus blinden Augen.
  
- 24 O Schmerz, du flammendes Anschauen
- 25 Der großen Seele!
- 26 Schon zuckt im schwarzen Gewühl
- 27 Der Rosse und Wagen

28 Ein rosenschauriger Blitz  
29 In die tönende Fichte.  
30 Magnetische Kühle  
31 Umschwebt dies stolze Haupt,  
32 Glühende Schwermut  
33 Eines zürnenden Gottes.

34 Angst, du giftige Schlange,  
35 Schwarze, stirb im Gestein!  
36 Da stürzen der Tränen  
37 Wilde Ströme herab,  
38 Sturm-Erbarmen,  
39 Hallen in drohenden Donnern  
40 Die schneeigen Gipfel rings.  
41 Feuer  
42 Lättert zerrissene Nacht.

(Lyrikkompass: Das Gewitter. Abgerufen am 01.07.2025 von  
<https://www.lyrikkompass.de/poems/35621>)